

## Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

**Datum:** 22.02.2011

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 22:20 Uhr

**Vorsitz:** Fr. Kubista

**Teilnehmer:** Hr. R. Aumer, Fr. S. Brunner, Hr. W. Dausch, Fr. P. Jungwirth, Fr. E. Kelnhofer, Fr. D. Kubista, Fr. G. Meier, Fr. B. Meyer-Berg, Fr. A. Müller, Hr. A. Richthofer, Hr. J. Schäfer, Hr. S. Scherr, Fr. E. Seidel, Hr. W. Wankner, Fr. U. Weigert, Hr. Pfr. O. Wiegele, Fr. C. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Fr. T. Höfer

**Protokoll:** Hr. Schäfer

### Protokoll der Sitzung am 19.01.2011

Nach einer ergänzenden Anmerkung gegenüber dem Entwurf wird das Protokoll ohne Gegenstimmen angenommen.

### TOP 1 — Klausur-Wochenende des PGR – Rückblick und weiteres Vorgehen

Hr. Schäfer verteilt als Gedächtnisstütze eine Niederschrift der Tafelbilder und Plakatwände des PGR-Wochenendes. Fr. Kubista ruft den Ablauf anhand der Tagesordnung in Erinnerung. Viele Themen wurden auf dem Wochenende nicht abschließend behandelt; diese werden nach und nach als Tagesordnungspunkte in die regulären Sitzungen einfließen.

### TOP 2 — Gottesdienste – Anregungen aus dem Klausur-Wochenende

Eines der Themen des PGR-Wochenendes war eine Bestandsaufnahme und Bewertung der vielen unterschiedlichen Gottesdienste, die in VC angeboten und gefeiert werden. An zwei Gottesdiensten (Rorate und Buß-Gottesdienst) werden exemplarisch die Anmerkungen der entsprechenden Arbeitsgruppe durchgesprochen; weitere Gottesdienste folgen in den nächsten Sitzungen.

Die Rorate-Messe findet in der Adventszeit einmal wöchentlich morgens um 6 Uhr statt, in der Kirche bei Kerzenschein. Die Teilnehmerzahl liegt bei ca. 30 Personen. Einige PGR-Mitglieder berichten wie sie das Rorate erleben. Dem Vorschlag, die Rorate-Messe in die Kapelle zu verlegen, wird entgegengehalten, dass mancher bei diesem Gottesdienst gerne etwas mehr Abstand hat, u.a. auch wegen der Kerzen. Hr. Pfarrer überlegt, ob evtl. Lektoren oder Kommunionhelfer mit am Altar stehen können, damit er nicht allein auf der Altarinsel ist. (Ministranten sind um diese Uhrzeit eine Seltenheit.) In den vergangenen Jahren wurde auch gelegentlich ein Rorate am Abend abgehalten, damit werden teilweise andere Kirchgänger angesprochen. Als Fazit wird festgehalten, dass das Rorate in der jetzigen Form gut und in Ordnung ist. In der nächsten Planung sollen, wenn terminlich möglich, zwei Morgen- und zwei Abend-Rorate berücksichtigt werden, um 6 Uhr und um 21 Uhr.

Um die Rorate-Messe, aber auch andere besondere Gottesdienste (z.B. Maiandachten) bekannter zu machen, soll verstärkt darauf hingewiesen werden. Beispielsweise durch persönliche Ansprache, Erzählungen und Einladungen, gelegentliche Artikel in der Atempause, Einladungen auch über die Presse („Hallo“) und, speziell für das Rorate, Plakate beim Adventsbasar.

Buß-Gottesdienste finden zweimal jährlich statt, in der vorösterlichen Fastenzeit und im Advent. Zurzeit wird dieser Gottesdienst anstelle des Samstagabend-Gottesdienstes gefeiert, was gelegentlich zu Irritationen bei regelmäßigen Besuchern der Vorabendmesse führt. Eine Kombination von Vorabendmesse mit verlängertem Bußteil wird mehrheitlich abgelehnt. Vorgeschlagen wird, zu einem

anderen Termin, z.B. am Sonntagabend, eine Feier der Versöhnung anzubieten, mit der Gelegenheit zu Gespräch, Beichte und Segnung. Auch soll die Problematik von Schuld und Vergebung breiter in die Gemeinde getragen werden, beispielsweise durch eine oder mehrere Predigten, entsprechende Artikel in der Atempause und / oder einen Abend im Rahmen der Erwachsenenbildung.

### **TOP 3 — Haftentlassenen-Seelsorge – Bericht vom Besuch in der JVA und weiteres Vorgehen**

Hr. Richthofer berichtet von einem Besuch in der JVA Stadelheim. Insgesamt neun Mitglieder unserer Gemeinde waren der Einladung der Gefängnisseelsorgerin Fr. Krippner gefolgt. Über diesen Besuch wird auch in der nächsten Atempause berichtet.

Das Thema der Haftentlassenen-Seelsorge, der Begleitung von Haftentlassenen, wird diskutiert, wegen zu vieler offener Fragen aber vertagt. Es läuft mutmaßlich darauf hinaus, dass Einzelne oder besser eine kleine Gruppe sich dieser Menschen annimmt; in weiten Teilen der Gemeinde überwiegen hier Skepsis und Besorgnis.

### **TOP 4 — Termine – Informationen – Berichte**

Am zweiten Fastensonntag, d. 20. März, feiern wir unser Patrozinium. Nach dem Festgottesdienst ist wieder zum gemeinsamen Mittagstisch („Fastenessen“) geladen. Wer bei Vorbereitung oder Durchführung helfen möchte oder etwas zum Nachspeisenbuffet beisteuern kann, möge sich in die Liste im Schaukasten eintragen.

Auch das gemeinsame Osterfrühstück nach der Osternachtliturgie findet wieder statt. Heuer hat sich Fr. Meyer-Berg bereit erklärt, die Vorbereitung zu koordinieren. Fr. Seidel und Hr. Schäfer melden sich als Helfer.

Am 7. Mai wählt der Frauenbund, Zweigverein Verklärung Christi, einen neuen Vorstand. Nachdem ein Großteil des bisherigen Vorstands aus Altersgründen nicht mehr antritt, der Frauenbund aber auf jeden Fall weiter bestehen soll, wird in nächster Zeit verstärkt um neue Mitglieder geworben.

Die Theatergruppe vermeldet, dass auch in diesem Herbst gespielt werden wird. Aus dem Erlös der letzten Spielzeit werden € 1000,- zweckgebunden an die Gemeinde gespendet als Anschubfinanzierung für einen neuen Vorhang im Pfarrsaal.

Hr. Richthofer berichtet von einem Einkehrtag der Taufbegleiter aus VC gemeinsam mit den Taufbegleitern aus St. Jakobus (in Christus Erlöser).

Der erste Faschingsball zog mehr Gäste an als erwartet und war somit erfolgreich. Eine Bilanz gibt es nach dem zweiten Ball / Kehraus am Faschingsdienstag.

Der VC-Tag mit „Jesus in bunter Gesellschaft“ am 02. April rückt näher. Das Programm liegt aus, die Werbung mit Plakaten und in der Zeitung läuft an.

Ab dem 13. März beginnt nach den Wochenendgottesdiensten der Kartenvorverkauf für den Vortrag „Geborgen und frei – Mystik als Lebensstil“ von Pierre Stutz am Di, d. 05. April. Der Eintritt beträgt € 5,-. Auch im Pfarrbüro sind die Karten erhältlich.

**Nächste Sitzung:** Mittwoch, 23.03.2011 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer